

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Friedrich Dürrenmatt: Die Physiker

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



II.A.3.16

Dramatische Literatur

Friedrich Dürrenmatt: „Die Physiker“ – Das Drama und seine Figuren analysieren

Nicole Schlenke



© RAABE 2023

© Ingo Hoehn/Theater Basel

Friedrich Dürrenmatts „Die Physiker“ ist als Klassiker der Schullektüren nicht mehr wegzudenken. Mithilfe dieser Materialien wird das Drama schülerorientiert und kreativ-produktiv untersucht und beurteilt. Dabei kommen einerseits Methoden des kreativen Schreibens und des szenischen Spiels zum Einsatz, andererseits werden aber auch die klassische Szeneanalyse sowie die Charakterisierung einer literarischen Figur geübt.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	ab Klasse 10
Dauer:	16 Unterrichtsstunden + LEK
Thematische Bereiche:	Drama, Wissenschaft, Szenenanalyse, Charakterisierung
Kompetenzen:	1. Schreiben: eine Szenenanalyse vorbereiten, verfassen und prüfen; eine Charakterisierung vorbereiten, verfassen und prüfen; 2. Sprechen: Inhalte mithilfe eines szenischen Spiels veranschaulichen; 3. Sozialkompetenz: produktiv in Gruppen arbeiten
Zusätzlich benötigt:	„Die Physiker“ von Friedrich Dürrenmatt

Fachliche Hinweise

Zum Autor Friedrich Dürrenmatt und seinem literarischen Konzept

Friedrich Dürrenmatt wurde am 05.01.1921 geboren. Nach einer unruhigen Schulzeit, welche er 1941 mit der Matura beendete, studierte er **Philosophie, Naturwissenschaften und Germanistik** in Bern. Sein Studium beendete er 1946 mit dem Entschluss, Schriftsteller zu werden. Die ersten Jahre als freier Schriftsteller waren finanziell schwierig, doch nach und nach trat Besserung ein. **Weltweite Anerkennung** erhielt er für sein Stück „**Der Besuch der alten Dame**“, welches ihm dazu finanzielle Unabhängigkeit bescherte. 1962 folgte mit „**Die Physiker**“ der zweite Welterfolg. Dürrenmatts Ziel war das Hinterfragen der damaligen Welt, welche sich am Rande der Implosion befand, indem er Themen kritisch verarbeitete und sie neu interpretierte. Im Dezember 1990 starb Dürrenmatt im Alter von 69 Jahren. Sein Ziel war es, mit seinen Stücken Distanz zum Geschehen auf der Bühne zu erzeugen, um den Zuschauer zum eigenständigen Nachdenken anzuregen. Dazu nutzte er vorwiegend die Stilmittel der **Verfremdung** und der **Groteske**.

Zum Werk: „Die Physiker“ als Wissenschaftsdrama

Das Stück „Die Physiker“ entstand im Jahr **1961** und wurde am 21.02.1962 im Schauspielhaus Zürich uraufgeführt, welches bereits einen großen Erfolg darstellte. Heute gehört das Stück zu den größten deutschsprachigen Theatererfolgen nach dem Zweiten Weltkrieg. Das Stück ist geprägt von der Situation des **Kalten Krieges** und dem drohenden **Einsatz von Atomwaffen**. Zentral ist die Frage nach der **Verantwortung der Wissenschaft**, welche durch die Figur Möbius thematisiert und durch die „21 Punkte zu den Physikern“ hervorgehoben wird.

Didaktisch-methodische Hinweise

Zur Lerngruppe und den curricularen Vorgaben

Die Beschäftigung mit einem Drama steht mindestens einmal im Bereich der Oberstufe an. Gerne werden zu Beginn der Oberstufe Wissenschaftsdramen gelesen, da sie zumeist **sprachlich leichter** zugänglich und darüber hinaus für die Lernenden **thematisch interessant** sind. Die Lernenden können sich in der Regel zunächst unter einem Theaterstück nur wenig vorstellen und müssen erst begreifen, dass sie nicht einfach nur ein Buch in der Hand halten. Dabei hilft **szenisches Spiel**, sofern die Lerngruppe an einer kreativen Auseinandersetzung interessiert ist, aber auch der Einsatz von **Inszenierungsausschnitten** kann helfen, diese Kluft zu überwinden. Die weitere Schwierigkeit, die sich ergeben kann, ist das genaue Lesen der Szenen und der Einbezug von Regieanweisungen in die analysierende Tätigkeit. Doch hier bedarf es lediglich ein paar Hinweisen, um das Augenmerk auch auf die scheinbar unwichtigen Details zu lenken.

Zu den methodischen Schwerpunkten der Einheit

Methodisch baut die Reihe auf eine Kombination aus **kreativ-produktiven** und **analysierenden Schwerpunkten**. Die kreative Auseinandersetzung findet sich beispielsweise in der Gestaltung des Werbeflyers sowie der Skizzierung des Bühnenbildes, aber auch in verschiedenen szenischen Spielen. Analysierend tätig werden die Lernenden im Bereich der Charakterisierung sowie der Szenenanalyse, für welche jeweils Methodenblätter zur Verfügung stehen. Darüber hinaus ist der systematische Umgang mit dem Stück durch das Erstellen von Figurenkonstellationen sowie übersichtlicher Inhaltzusammenfassungen zentraler Schwerpunkt der Reihe.

Zur Differenzierung

Hinweise zur Differenzierung finden sich in den **Hinweisen** zu den einzelnen Materialien. Häufig sind diese durch **Zusatzaufgaben** im Bereich der zeitlichen Differenzierung einzuordnen oder durch die Zusammensetzung von **heterogenen Gruppen** als innere Differenzierung gekennzeichnet.



Zu möglichen Alternativen oder Erweiterungsmöglichkeiten

Es bieten sich zahlreiche Möglichkeiten der Weiterarbeit an. So kann an manchen Stellen mit Auszügen verschiedener **Inszenierungen** gearbeitet werden oder mit **Bildausschnitten** aus denselben, um den Lernenden den Charakter des Theaterstücks und die damit verbundenen verschiedenen Interpretationen zu verdeutlichen. Auch ist es möglich, die **Biografie des Autors** sowie den **zeitgeschichtlichen Kontext** der Entstehung des Stückes noch weiter einzubinden.

Zum Einsatz im digitalen Unterricht

Grundsätzlich können alle Materialien digital zur Verfügung gestellt werden. Darüber hinaus können gestaltende Aufgaben **digital bearbeitet** sowie Standbilder oder szenische Spiele **fotografiert** beziehungsweise **gefilmt** werden, um sie anschließend gut auswerten zu können. Auch ist es denkbar, die Lernenden mithilfe einer **Quiz-App** ein Quiz zum Inhalt oder zu einzelnen Figuren erstellen zu lassen.



Mediathek

Verwendete Textausgabe

Die Unterrichtseinheit stützt sich auf folgende Textausgabe: **Friedrich Dürrenmatt**: Die Physiker. Diogenes. Zürich 1998. ISBN: 978-3-257-23047-5.

Weiterführende Literatur

- **Brock-Sulzer, Elisabeth**: Friedrich Dürrenmatt. Stationen seines Werkes. Arche. Zürich 1960. Hier findet sich ein guter Überblick über Dürrenmatts Genese als Schriftsteller.
- **Fischer, Michael**: Rauchen in der Pulverfabrik. Friedrich Dürrenmatts politisches Denken im Kalten Krieg. Chronos. Zürich 2021. Ein sehr informatives Werk mit Blick auf die Wirkabsicht der Stücke Dürrenmatts.
- **von Planta, Anna u.a. (Hrsg.)**: Dürrenmatt. Sein Leben in Bildern. Diogenes. Zürich 2011. Dieses Werk zeigt Dürrenmatts andere Seite als Künstler und bietet gute Möglichkeiten, Bilder von ihm in den Unterricht einzubauen.

Weiterführende Internetseiten

- <https://studyflix.de/>
Auf dieser Seite finden sich viele Erklärvideos rund um das Thema sowie methodische Tipps.
[letzter Abruf: 05.05.2023]

Auf einen Blick

1. Stunde

Thema:	„Die Physiker“ – Vorerwartungen formulieren
M 1	Ein Stück – Viele Cover / Auf Grundlage verschiedener Buchcover und eines kurzen Artikels Vorerwartungen an die Lektüre formulieren (UG)
Benötigt:	<input type="checkbox"/> Beamer/Whiteboard zur Projektion der Buchcover <input type="checkbox"/> Digitale Fassung von M 1

2./3. Stunde

Thema:	„Les Cerisiers“ – Das Setting des Stückes untersuchen
M 2	Kommen Sie ins Sanatorium „Les Cerisiers“ – Einen Werbeflyer gestalten / Die Regieanweisung untersuchen; Informationen in einer Mindmap sammeln; einen Werbeflyer erstellen (GA)
M 3	Das Setting des Stückes rekonstruieren – Ein Bühnenbild gestalten / Die Regieanweisung untersuchen; Informationen in einer Mindmap sammeln; ein Bühnenbild entwerfen (GA)
M 4	Der erste Akt – Inhaltssicherung mithilfe einer Zeitleiste / Zentrale inhaltliche Stichpunkte zum ersten Akt notieren (EA)
Hausaufgabe:	Das Material M 4 bearbeiten
Benötigt:	<input type="checkbox"/> Große Plakate und Stifte oder eine digitale Gestaltungsmöglichkeit <input type="checkbox"/> Kopien oder digitale Version von M 2–M 4

4./5. Stunde

Thema:	Der erste Akt – Die Figuren und deren Beziehungsgefüge untersuchen
M 5	Wer gehört wie mit wem zusammen? – Figuren charakterisieren und eine Figurenkonstellation erstellen / Eine Figurenkonstellation zum ersten Akt erstellen (GA)
Hausaufgabe:	Textstellen mit Hinweisen zur Figur Möbius im ersten Akt markieren
Benötigt:	<input type="checkbox"/> Kopien oder digitale Version von M 5 <input type="checkbox"/> Karten, Stifte, Kleber, große Blätter oder digitale Arbeitsmöglichkeit

6. Stunde

Thema:	Johann Wilhelm Möbius – Eine Charakterisierung verfassen
M 6	Möbius – Eine rätselhafte Figur charakterisieren / Einen Steckbrief und eine Mindmap erstellen (EA/PA); eine Charakterisierung von verfassen (EA)

M 7 Methodenblatt – Eine Charakterisierung verfassen**Hausaufgabe:** Die Charakterisierung ausformulieren**Benötigt:** Kopien oder digitale Version von M 6 und M 7**7./8. Stunde****Thema:** Die Anfänge der beiden Akte – Eine Szenenanalyse verfassen**M 8 Ähnlich, aber nicht gleich – Vergleich der Anfänge des ersten und zweiten Aktes /** Die Anfänge der beiden Akte untersuchen und vergleichen (PA); eine Szenenanalyse verfassen (EA)**M 9 Methodenblatt – Eine Szenenanalyse vorbereiten, verfassen und überarbeiten****Hausaufgabe:** Die Szenenanalyse fertig vorbereiten und verfassen**Benötigt:** Kopien oder digitale Version von M 8 und M 9**9. Stunde****Thema:** Inspektor Voß – Die Veränderung einer Figur untersuchen**M 10 Inspektor Voß und sein Sinn für Gerechtigkeit – Ein szenisches Spiel /** Die Figurendarstellung untersuchen; einen Dialog als szenisches Spiel umsetzen (GA); die Aussage des Inspektors diskutieren (UG)**M 11 Der zweite Akt – Inhaltssicherung mithilfe einer Zeitleiste /** Zentrale inhaltliche Stichpunkte zum zweiten Akt notieren (EA)**Hausaufgabe:** Das Material M 11 bearbeiten**Benötigt:** Kopien oder digitale Version von M 10 und M 11**10./11. Stunde****Thema:** Der zweite Akt – Figurenveränderung und -konstellation untersuchen**M 12 Der zweite Akt und seine Überraschungen – Die Figurenveränderung untersuchen /** Eine Figurenkonstellation erstellen; Vergleich mit dem ersten Akt; Standbilder gestalten (GA)**Hausaufgabe:** In einer Mindmap Informationen über die Physiker und ihre Absichten sammeln**Benötigt:** Kopien oder digitale Version von M 12
 Karten, Stifte, Kleber, große Blätter oder digitale Arbeitsmöglichkeit

12./13. Stunde

Thema:	Die drei Physiker und ihre Absichten – Untersuchung des zentralen Dialogs
M 13	Nichts ist, wie es scheint ... – Die Enthüllung der drei Physiker / Einen Dialog als szenisches Spiel umsetzen (GA)
Hausaufgabe:	Arbeitsteilig: einen Tagebucheintrag des Fräulein Doktor verfassen
Benötigt:	<input type="checkbox"/> Kopien oder digitale Version von M 13

14. Stunde

Thema:	Fräulein Doktor – Verrückt oder genial?
M 14	Fräulein Doktor – Die Entwicklung einer Figur untersuchen und beurteilen / Die Figurenentwicklung anhand der Tagebucheinträge untersuchen (GA)
Hausaufgabe:	Eine Mindmap zu den Wirkabsichten des Stücks erstellen
Benötigt:	<input type="checkbox"/> Kopien oder digitale Version von M 14

15. Stunde

Thema:	Friedrich Dürrenmatt und sein Konzept von Literatur
M 15	21 Punkte zu den „Physikern“ – Dürrenmatts Absicht hinter dem Stück untersuchen / Die Wirkabsicht des Stücks untersuchen (EA/UG)
Benötigt:	<input type="checkbox"/> Kopien oder digitale Version von M 15

16. Stunde

Thema:	Beurteilung des Stücks als Schullektüre
M 16	„Die Physiker“ – Eine geeignete Schullektüre? / Eckenabfrage (UG); ein Plädoyer für den gewählten Standpunkt verfassen (EA)
Benötigt:	<input type="checkbox"/> Kopien oder digitale Version von M 16

LEK

Thema:	Eine Szenenanalyse verfassen (LEK 1) / Eine Figur charakterisieren (LEK 2)
---------------	---

Minimalplan

Es ist möglich, die 2./3. Stunde auszusparen sowie die Figurenkonstellationen (M 5 und M 12) als Hausaufgabe erarbeiten zu lassen. Auch kann bei Bedarf im Bereich der kreativen Aufgaben sowie des szenischen Spiels gekürzt werden.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Friedrich Dürrenmatt: Die Physiker

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

